

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 22. Juni 2023 zur Veranstaltung an, über:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Tel.: 03591 380 2100

Fax: 03591 380 2021

E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de



oder über die Webseite der Energieagentur des Landkreises www.energieagentur-bautzen.de

Weitere Informationen zum 9. Bautzener Energieforum finden Sie auf unserer Webseite.



Abonnieren Sie unseren Newsletter, folgen Sie uns auch gern über Facebook und Instagram und bleiben Sie über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden.

Veranstalter und Unterstützer



9. Bautzener Energieforum

Günstige Versorgung mit erneuerbarer Energie

29. Juni 2023

Fachvorträge & Networking

Programm

- 9:30 Einlass der Teilnehmenden, individuelle Gespräche**
- 10:00 Begrüßung**
Michael Paduch, Leiter der Energieagentur des Landkreises Bautzen
- 10:05 Grußworte**
Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete des Landrates
Dr. Robert Böhmer, Finanzbürgermeister der Stadt Bautzen
- 10:15 Wie wir uns täglich die Zukunft verbauen – Stand der Energiewende und Ausblick**
Prof. Dieter Gruner, Staatliche Studienakademie Bautzen
- 10:50 Gesetzliche Regelungen zur Erzeugung und zur Nutzung von Strom auf Basis erneuerbarer Energien**
Ingolf Sonntag, MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
- 11:25 Schritt für Schritt zur eigenen Erzeugungsanlage**
Hannes Gerold, Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH
- 12:00 Mittagspause und individuelle Gespräche**
- 13:00 Green PPAs – mit Direktlieferverträgen zur klimaneutralen Stromversorgung**
Markus Will, Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften
- 13:30 Strombilanzkreismodell – Strom aus erneuerbarer Energie gebäudeübergreifend nutzen**
Daniel Philipp, Klimaschutzmanager Main-Taunus-Kreis
- 14:00 Ausblick und individuelle Gespräche bei Kaffee und Kuchen**

Hintergrund

Aufgrund unterschiedlichster Einflüsse nimmt der Energiewendeprozess in Deutschland mehr Geschwindigkeit auf. Der Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern an der Nettostromerzeugung betrug bis Ende Mai 2023 bereits 55 % und somit rund 4 Prozentpunkte mehr als im Vorjahreszeitraum. Dazu tragen insbesondere große Windparks und Freiflächensolaranlagen bei.

Aber auch die in den letzten Jahren zahlreich in Betrieb genommenen kleineren Anlagen von privaten Haushalten, Unternehmen und Kommunen, die zum Teil für die Eigenstromversorgung genutzt werden, haben ihren Anteil daran.

Darüber hinaus gibt es weitere Modelle, Strom aus erneuerbaren Quellen zu nutzen. Beim „Green Power Purchase Agreement“ schließt ein Anlagenbetreiber oder ein Energiehändler mit einem Endkunden einen langfristigen Liefervertrag von Strom aus erneuerbaren Quellen ab.

Beim bisher weitgehend unbekanntem Strombilanzkreismodell ist es hingegen möglich, eigenerzeugten Strom gebäudeübergreifend zu verbrauchen.

Beide Modelle können zur Erhöhung der dringend benötigten Akzeptanz der Energiewende beitragen. Der aktuelle Stand der Energiewende, die rechtlichen Rahmenbedingungen und Praxisbeispiele werden beim 9. Bautzener Energieforum vorgestellt.

